



# aktuell

20.03.2024  
Nr. 181

Privates Liebfrauengymnasium Büren

## Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser,

„wir haben uns in der Fastenzeit auf die Socken gemacht“ - wortwörtlich, denn viele Schüler:innen nahmen das Angebot der regelmäßigen Impulse im „Raum der Stille“ gern an - und so stehen nun die Osterferien vor der Tür.

Mit den Ferien verabschieden wir Frau Brauner in den Mutterschutz und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für die kommende Geburt ihres ersten Kindes.

Dadurch ergeben sich einhergehend mit dem aussetzenden Unterricht der Q2 nach den Osterferien Veränderungen in der Unterrichtsverteilung und im Stundenplan.

Frau Slotty ist nach ihrer Elternzeit als Referendarin an das LFG zurückgekehrt und wird eigenständigen Unterricht in diesem und nächsten Schuljahr übernehmen.

Die Schüler:innen der Q2 starten mit ihrer Mottowoche in die letzten Tage ihrer Schulzeit und werden sich an viele

schulische Ereignisse erinnern. Wir drücken allen die Daumen für die anstehenden Prüfungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest und erholsame Ferientage.  
Herzliche Grüße

Thorsten Harnischmacher  
(Schulleiter)





## LFGLer beim SC Paderborn

Hallo,  
ich bin Niklas aus der 5b.

Am Nikolaustag hat der SC Paderborn alle Jugendspieler, Trainer und Betreuer zum DFB-Pokal-Achtelfinale bei Bayer Leverkusen eingeladen. Als Spieler der U11 durfte ich mit meinen Mannschaftskameraden auch teilnehmen.

Unser Schulleiter Herr Harnischmacher bat mich, hierüber einen Bericht für unsere Schule zu schreiben.

Wir trafen uns an der Home Deluxe Arena. Wie man auf dem Foto sehen kann, freuten wir uns sehr, unsere Jungs bei diesem schweren Auswärtsspiel lautstark zu unterstützen.

Auch der andauernde Nieselregen konnte unsere Stimmung nicht trüben.

Immerhin hatte unsere 1. Mannschaft ja auswärts den SC Freiburg aus dem Wettbewerb geworfen.

Bester Laune machten wir uns in unserem SCP Präsentations-Dress mit unseren Trainern Thomas Kott, Hendrik Brauer und annähernd 230 SCP Sportlern in 4 Reisebussen auf den Weg nach Leverkusen.

Die Atmosphäre im Bus war überragend. Die Stimmung im Stadion war echt super! Gestärkt mit Pommes und Stadion-Bratwurst folgten wir gespannt dem Spiel.

Unser Team verkaufte sich bestens, kämpfte aufopferungsvoll und unterlag leider verdient mit 1:3.



Hoherhobenen Hauptes verließen wir das Stadion und sangen unser Lied "Paderborner Jungs, Paderborner Jungs, wir sind alle...".

Erschöpft, aber glücklich traten wir die Heimreise nach einem sehr ereignisreichen Tag an. Das war wirklich ein unvergessliches Erlebnis.



## Besinnungstage der Q2 in der Malteser Kommende Ehreshoven

Für uns, die Q2, beginnt in wenigen Monaten ein neuer Lebensabschnitt. Einige von uns haben schon einen Plan, aber vieles ist noch ungewiss. Um ein bisschen Klarheit in diese Unsicherheit zu bringen, begaben sich 26 Schüler:innen der Q2 vom 15.12. bis zum 17.12. nach Ehreshoven, begleitet von Frau Gerold-Korley und unserem Jahrgangsstufenleiter Herrn Mersch-Justus.

Angeleitet von unseren Leiter:innen Theresia und Mathias von der Malteser Akademie beschäftigten wir uns zunächst mit unserem aktuellen Leben und ließen den Abend lieben in der Kapelle mit einem Abendimpuls und Gesang ausklingen.

Nach diesem intensiven Blick auf die Gegenwart wagten wir eine Reise zurück in unsere persönliche Vergangenheit und gingen prägenden Ereignissen auf den Grund. Dabei stellten wir fest, dass zwar viele Bausteine unseres Lebens ähnlich sind, jedoch zahlreiche Unterschiede uns einzigartig machen.

Am Nachmittag konnten wir in einem BarCamp unseren eigenen Workshopideen wie Yoga, freies Tanzen, Gesellschaftsspiele oder einen Bibliotheksbesuch nachgehen. Unter dem Motto „Jedes starke Bild wird Wirklichkeit“ sollten wir uns danach mit dem „Ich“ der Zukunft

auseinandersetzen. Begleitet von ruhiger Musik schrieben wir eine Geburtstagsrede zu unserem 80. Geburtstag oder unsere eigene Grabrede, in der deutlich werden sollte, was wir in unserem Leben erreicht haben wollen.

Gestärkt durch diesen Impuls stand der Freitag ganz im Zeichen der Zukunftsplanung. Nach Gesprächen am Vormittag über die verschiedenen Ebenen des Glaubens, teilten wir in Gruppengesprächen persönlichen Pläne und Wünsche für die Zukunft und sprachen uns gegenseitig dafür Mut zu, was eine äußerst positive und hoffnungsvolle Atmosphäre schuf und uns in unseren Entscheidungen und Plänen bekräftigte.

Die Fahrt nach Ehreshoven war für uns alle nicht nur eine entspannende Auszeit vom Alltag, sondern auch lehrreich und zukunftsweisend. Nicht nur in den verschiedenen Workshops, sondern auch beim abendlichen Billardspielen und gemütlichen Beisammensein wuchsen wir weiter zusammen und verbrachten eine wundervolle Zeit miteinander.





### Persönliche Einblicke in das Leben in einem Kloster

Besuch der Franziskanerinnen Salzotten in den Klassen 7c und 7d  
Nachdem wir vor einigen Wochen im Religionsunterricht das Thema „Orden und klösterliche Gemeinschaften“ besprochen hatten, waren in der Woche vor den Zeugnissen vier Schwestern der Franziskanerinnen Salzotten bei uns in der Schule zu Besuch. Schwester Alexa und Schwester Lucia sowie Schwester Carolina und Schwester Francine aus Indonesien stellten sich unseren vielen Fragen zu ihrem Leben im Kloster und auch darüber hinaus. So haben wir viel über ihren Alltag erfahren und einen Einblick bekommen, wie das Klosterleben abläuft.

Die Schwestern haben uns erzählt, dass sie sich im Kloster wie in einer Familie fühlen und sich besonders durch die Gemeinschaft gestärkt fühlen. Sie geben sogar ihr Geld, das sie in ihrem Beruf wie zum Beispiel als Ärztin verdienen, in eine gemeinsame Kasse, aus der jede so viel bekommt, wie sie zum Leben braucht. Im Kloster

gibt es gemeinsame Gebetszeiten für alle und auch die Mahlzeiten werden, wenn es geht, zusammen eingenommen. Die Schwestern haben aber auch Zeit für sich, für ihre Hobbies oder Sport. Den Kontakt mit ihrer Familie oder Freunden halten sie über Handys oder social media.

Besonders interessiert hat uns auch, wie die Schwestern ihren Urlaub verbringen. Manchmal fahren sie zusammen in andere Klöster, manchmal verbringen sie ihren Urlaub aber auch in ganz normalen Ferienwohnungen. Eine Woche im Jahr machen sie auch Exerzitien, das ist eine Zeit mit viel Gebet und Schweigen, „ein Urlaub mit Gott“, wie uns Schwester Lucia erklärte.

Es war ein interessantes Erlebnis, mit echten Ordensschwestern zu sprechen. Ihr Besuch war sehr informativ und hat uns viel Spaß gemacht.



Klasse 7d

### Dritte DKMS-Aktion bewirkt 51 neue Registrierungen - LFG erhält Siegel

Bereits zum dritten Mal nach 2019 und 2022 fand am vergangenen Freitag eine Registrierungsaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei DKMS am Liebfrauengymnasium statt. Referentin Theresa Keuper informierte die Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase zunächst in einem eindrucksvollen Vortrag über Blutkrebs als häufigste Ursache für eine Stammzellspende sowie über die technischen Methoden einer solchen Spende. Der ebenfalls ehrenamtlich für die DKMS arbeitende Jannik Viertel berichtete aus erster Hand, wie der Eingriff der Stammzellentnahme bei ihm vor einigen Jahren durchgeführt wurde. Anschließend konnten sich die Jugendlichen mit Unterstützung der Sanitärer-AG online bei der DKMS



registrieren und eine Zellprobe aus der Wangenschleimhaut abgeben. Es konnten insgesamt 50 neue mögliche Stammzellspender:innen gewonnen werden! Zum Abschluss der Veranstaltung durfte Frau Bernard als Initiatorin der DKMS-Aktionen ein Siegel entgegennehmen, was das LFG nun offiziell als DKMS-Partner auszeichnet.

## „Ein Schock für uns alle“ — Im Gespräch mit Uriel Kashi über den Angriffskrieg der Hamas gegen Israel und aktuelle Entwicklungen im Nahen Osten

„Wir [...] werden den Krieg im Nahen Osten nicht im Klassenraum lösen können. Aber wir können ihn dort auch nicht heraushalten.“ (Mansur Seddigzai, ZEIT, 16.10.2023)

Am 02. Februar 2024 wurde mehreren Klassen und Kursen des Liebfrauengymnasiums in der AusZeit die Möglichkeit geboten, an einer Online-Begegnung mit Uriel Kashi teilzunehmen. Herr Kashi, der mit seiner Familie in Israel lebt und unter anderem für die Bundeszentrale für politische Bildung tätig ist, referierte über die aktuelle Situation in Gaza, insbesondere über den Terrorangriff am 7. Oktober 2023 sowie die historische Genese des Landes. Er bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern, ihre Vorstellung zu hinterfragen und das aktuelle Geschehen zu kontextualisieren.

Die in diesem Rahmen geäußerten Fragen durch die Schülerinnen und Schüler haben erkennen lassen, dass gerade vor dem Hintergrund der widersprüchlichen, teils propagandistischen Beiträge in den Sozialen Medien ein persönlicher Austausch wichtig ist – und das mit einem Zeitzeugen vor Ort in Jerusalem.

Einen Einblick in diese interessante und überaus wichtige Veranstaltung vermitteln die nachstehenden Bilder.



Text und Bilder: Fr. Korthoff

Zu Uriel Kashi:  
Uriel Kashi studierte Jüdische Geschichte und Erziehungswissenschaften in Berlin und Jerusalem und arbeitete zwischen 2001 und 2007 als Bildungsreferent im Jüdischen Museum Berlin. 2007 zog er mit seiner Familie nach Israel und arbeitete für mehrere Jahre an der International School for Holocaust Studies in Yad Vashem. Heute organisierte er politische Bildungsreisen nach Israel und führt interessierte Gruppen auch persönlich durch das Land.



## Märchenhaftes aus der 5a

Wir, die 5a, hatten in Deutsch das Thema "Märchen". Im Rahmen einer begleitenden Freiarbeit bekamen wir zur Auswahl, entweder einen Stop-Motion-Film oder richtigen Film zu einem Märchen unserer Wahl selbst zu drehen.

Außerdem konnte man sich noch aussuchen, ob man lieber einen Märchenschauplatz oder ein Diorama gestalten oder nach Reizwörtern ein eigenes Märchen schreiben wollte. Die Ergebnisse stellten wir dann anschließend in der Klasse vor und erzählten die Märchen nach.

Ella Leichtnam und Lisa Pauli





**Augustinus von Fürstenberg gewinnt den  
Regionalentscheid zum 65.  
Vorlesewettbewerb 2023/2024**

„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.“ (Astrid Lindgren)

Am Montag, den 26.09.2024, fand in der Kinderbibliothek in Paderborn ein spannender Vorlesewettbewerb statt, bei dem talentierte Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellten. Unter den Teilnehmern war auch Augustinus von Fürstenberg aus der Klasse 6a, der mit seiner beeindruckenden Darbietung die Jury und das Publikum gleichermaßen begeisterte.

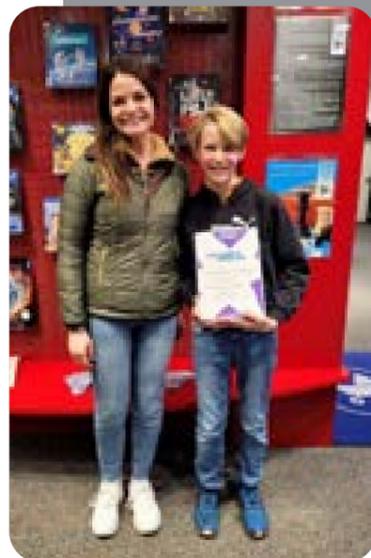
Augustinus überzeugte nicht nur durch seine klare und deutliche Aussprache, sondern auch durch seinen lebhaften und mitreißenden Vortragsstil. Er wählte als Freitext den ersten Harry Potter Band „Der Stein der Weisen“. Die Konkurrenz war stark, aber Augustinus ragte mit seiner Vorlesekunst heraus.

Am Ende des Wettbewerbs wurde Augustinus von Fürstenberg von einer fünfköpfigen Jury zum Gewinner gekürt, was ihm einen verdienten Applaus und Anerkennung einbrachte.

An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit rund 6.900 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassenstufe.

Wir gratulieren Augustinus herzlich zu seinem Erfolg und drücken kräftig die Daumen für den Bezirksentscheid, der am 15. April wieder in der Kinderbibliothek stattfinden wird.

Ricarda Korthoff



**Space Olympics der Klassen 5**

Am Altweiber-Donnerstag fand traditionell für alle fünften Klassen ein sportlich-spaßiger Wettkampf in der Sporthalle statt, den dieses Mal die 10d mit Herrn Endreß plante und durchführte. Bei diesen sogenannten „Space Olympics“ stellten ab der dritten Stunde die Fünfer-Schülerinnen und -Schüler ihr sportliches Geschick an insgesamt 12 Stationen unter Beweis. Dies fand in klassen- und geschlechtergemischten Teams statt, um sich untereinander besser kennenzulernen und Teamgeist zu entwickeln. Alle Teams waren mit großem Einsatz dabei und versammelten sich nach jeder Station vor dem TV, wo alle Stationsergebnisse direkt angezeigt wurden. Die Spannung steigerte sich von Station zu Station, wobei nach der letzten Station kein Livescore angezeigt wurde, um die Sieger erst bei der anschließenden Ehrung zu küren.

In der Pause bis zur Siegerehrung verteilte Herr Harnischmacher karnevalspassende „Kamellen“ und freute sich über die gute Stimmung. Alle gingen mit einer Urkunde nach Hause und die besten drei Teams erhielten zusätzlich ein kleines Giveaway. Ein großes Dankeschön gebührt der 10d für die Mitarbeit bei der Planung und die reibungslose Durchführung des Wettkampfes!

F. Endreß





### Besuch der 6er Klassen bei der VerbundVolksbank OWL in Büren

Am Dienstag, den 27.02. und Montag, den 04.03.202 besuchten alle Klassen der Jahrgangsstufe 6 (a-d) zusammen mit den Fachlehrern Herrn Rottmann und Herrn Schnitzmeier, auch in Vertretung von Herrn Wiese, unseren Kooperationspartner, die Verbundvolksbank OWL – Filiale Büren im Rahmen des Unterrichtsthemas „Geld und Zahlungsverkehr“.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde wurde uns hier von zwei Auszubildenden zunächst etwas über die Volksbank erzählt. Anschließend wurden uns kurz die Geschichte des Geldes sowie die Sicherheitsmerkmale der Eurobanknoten nähergebracht. Außerdem wurde uns erklärt, dass nur die Europäische Zentralbank in Frankfurt den Euro herstellen darf, weil es sonst vielleicht zu viel Bargeld geben würde und das Geld somit den Wert verlieren würde (Inflation im Gegensatz zur Deflation).

Zum Thema Zahlungsverkehr sprachen wir mit den Experten der Bank über Kreditkarten, Girokarten, Apple Watch, Kredite, AppKwitt und mehr. Auch im Anschluss durften wir wieder selbst aktiv werden und jede:r versuchte einen Überweisungsträger anhand einer Rechnung auszufüllen. Abschließend durften wir uns dann in der Volksbank den Tresorraum anschauen, indem es für uns in einem großen Schließfach auch noch eine leckere Überraschung gab. Wir bedanken uns herzlich bei der Verbundvolksbank OWL und den Auszubildenden für diesen netten und lehrreichen Besuch!

Die 6er-Klassen des LFG



### Mathe studieren vor dem Abi?

Genau das ist an vielen Unis in NRW möglich. So auch in Paderborn, wo ich (Amélie De Koninck 10c) neben der Schule an einem Mathekurs (Vorlesungen und Übungsgruppe) teilgenommen habe. Das Ganze läuft dort unter dem Programm „Studieren vor dem Abi“, wo begabte Schüler:innen schon vor dem Abi Kurse an der Uni besuchen und sich somit über den Schulstoff hinaus mit einem Studienfach ihrer Wahl beschäftigen können. Wenn man Prüfungen mitschreibt (was mir persönlich zu stressig war/ist), kann man sich dabei sogar schon Studienleistungen anrechnen lassen, die man während seines eigentlichen Studiums dann nicht mehr erbringen muss.

Ich entschied mich dabei für die Vorlesungen und Übungen des Kurses Analysis 1 (Ana1). Obwohl es teilweise sehr viel war und ich zum Beispiel jeden Dienstag zehn Stunden in Schule und Uni saß, hat mir das Schülerstudium wirklich sehr viel Spaß gemacht und meine Begeisterung für die Mathematik sogar noch vergrößert. In der Uni habe ich mich endlich gefordert gefühlt und konnte so viel mehr von der Schönheit der Mathematik kennenlernen als vorher. Besonders Spaß gemacht hat mir dabei, tieferes Verständnis von bereits bekannten Dingen wie beispielsweise der



Exponentialfunktion oder Sinus und Cosinus zu erlangen. Sehr interessant war auch, die Unterschiede der Unimathematik zur Schulmathematik zu entdecken. Zum Beispiel liegt in der Uni der Fokus auf dem genaueren Betrachten von Definitionen, Axiomen oder Theoremen, anhand dessen Vermutungen aufgestellt und bewiesen werden. Dies hat auch dazu geführt, dass ich auch im Alltag mathematische Begebenheiten vielmehr hinterfrage und im Idealfall dann auch beweise.

Nach dem ersten Semester meines Schülerstudiums möchte ich auf jeden Fall noch weitermachen und später höchstwahrscheinlich richtig Mathe studieren, wobei ich mir Dank des Schülerstudiums noch so viel sicherer bin als vor einem halben Jahr noch. Daher bin ich sehr dankbar dafür, dass die Schule mir dies ermöglicht hat, auch obwohl ich für mein Schülerstudium jeden Donnerstag 3,5 Unterrichtsstunden verpasst habe.

Wer sich ebenfalls für ein Schülerstudium interessiert, findet weitere Infos unter: <https://www.uni-paderborn.de/studium/talentfoerderung/studieren-vor-dem-abi>



### Lehrreiche Exkursion der Klassen 10 zur Wewelsburg

Am Mittwoch, den 28.02.24 (10b und 10d) und Donnerstag, den 29.02.24 (10a und 10c), fuhren wir gemeinsam nach Wewelsburg, wo wir direkt herzlich begrüßt wurden. Unsere Führung startete mit einem Eingangsfilm, der uns über das Thema „Ideologie und dem Terror der SS“ aufklärte. Die Geschichte der SS in Wewelsburg sowie des örtlichen Konzentrationslagers machte uns alle betroffen und sehr nachdenklich über das, was damals passiert ist.

Zunächst wurden wir in geteilten Gruppen mit Texttafeln durch den Guide weiter informiert. Anschließend konnten wir uns selbstständig in der Ausstellung und durch Informationsschubladen über die vergangene Zeit informieren. Ebenso gab es weitere Informationsräume, in denen sich Wissen zu diesem ernsten und doch heute wieder sehr relevanten Thema angeeignet werden konnte.

Dann hieß es Mittagspause: In einem kleinen Café gab es die Möglichkeit Snacks zu kaufen. Danach durchschritten wir einige Räume, wie zum Beispiel den historischen Turm, in welchem wir über seine Bedeutung für Nationalsozialisten und Neonazis sprachen. Wir besichtigten auch einen Raum, in dem ein ganz besonderer Schall hörbar wurde, wenn man in der Mitte stand. Zudem waren Bilder von einem damaligen Bürener Künstler als Mahnmal ausgestellt.

Im Anschluss versammelten wir uns draußen und sprachen beim Mahnmal für die Opfer des ehemaligen Konzentrationslager Niederhagen über weitere geschichtliche Hintergründe. Um 15 Uhr endeten unsere Führungen mit einem gemeinsamen Gruppenfoto.

Constantin Wiehe, Klasse 10d



### Auftritt in Münster im Rahmen der Landesbegegnung „Schulen musizieren“

Nach langer Pause fand in diesem Jahr wieder die Landesbegegnung „Schulen musizieren“ statt, die eigentlich alle zwei Jahre vom Bundesverband Musikunterricht (BMU) durchgeführt wird. Mit dabei war unsere Rockband AG. Ziel der Landesbegegnung ist es u.a., die Zahl der musizierenden Jugendlichen zum Wohl einer lebendigen Musikkultur zu vermehren. Die Begegnungskonzerte fanden am 28.2.24 an sechs Schulen in Münster statt. Die LFG-Band wurde an der Gesamtschule Münster Mitte herzlich begrüßt und traf dort auf vier weitere Ensembles aus ganz NRW. Mit dabei waren Lorenz Dahl (8a/E-Bass), Fabian Rose (8c/Keyboard), Emily-Mae Joseph (9c/Gesang), Joda Schuster (10a/Schlagzeug), Justus Dahl (10c/E-Gitarre) sowie Svenja Günther (Q1/E-Gitarre). Mit Klassikern der 70-90er Jahre begeisterten sie das Publikum und präsentierten die Songs „Don't stop Believin'“ (Journey), „Gimme! Gimme! Gimme!“ (ABBA) und „Zombie“ (The Cranberries). Nach einer kurzen Mittagspause in der Mensa der Gesamtschule Münster Mitte ging es anschließend zu Jovel Music Hall, wo der Abschluss des Tages mit über 500 Schüler:innen aus verschiedensten



Ensembles (von Orchester über Blechbläser hinzu Rock- und BigBands) stattfand. Unter musikalischer Begleitung der BigBand der Friedensschule Münster wurde der Band abschließend die Urkunde erreicht.





### Mach dich auf die Socken! - Fröhschichten in der Fastenzeit

Eine kurze spirituelle Auszeit an jedem Mittwochmorgen noch vor dem Unterrichtsbeginn - dazu trafen sich bis zu 20 Kinder aus den unteren Klassen zusammen mit Herrn Steffens und Frau Teipel von Aschermittwoch bis zu den Osterferien.

Im Raum der Stille, der ganz in Violett, der Farbe der Fastenzeit, erleuchtet war, wurde in jeder Woche eine andere Station des Kreuzwegs Jesu in den Blick genommen. Mit Hilfe von Symbolen, wie der verdunkelten Sonne, Erde, helfenden Händen, Wasser, Samen und Pflanzen haben wir Jesus von der Verurteilung über den staubigen und schweren Weg zum Kreuz bis zur Auferstehung begleitet. Wir haben auch von Menschen in ähnlichen Situationen bei uns und in der Welt erfahren und überlegt, wie wir gute Wegbegleiter sein können.

Am Ende der Fröhschichten wünschen wir nun allen Familien schöne Ferien und ein frohes und gesegnetes Osterfest!



**Mach dich auf die Socken! - Fröhschicht in der Fastenzeit**

<b>Wann?</b> Jeden Mittwoch in der Fastenzeit um 7.30 Uhr (bis 7.45 Uhr)	<b>Wo?</b> Im Raum der Stille	<b>Wer?</b> Alle, die früh genug da sein können und vorher ihre Socken ausziehen



### Ausflug zur DASA in Dortmund

Am Donnerstag, dem 25.1.2024, besuchten wir, die Klassen 7a und 7e, gemeinsam die DASA in Dortmund. Nach unserer Ankunft um 10.30 Uhr lernten wir bei einer einstündigen Führung viel über die Evolution der Arbeit. Wir besichtigten zum Beispiel eine historische Dampfmaschine, alte Webstühle und einen ehemaligen Kfz-Roboter-Arm. Der Museumsangestellte erzählte viele interessante Fakten über die jeweiligen Ausstellungsstücke. Nach der Führung hatten wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung, in welcher wir noch einige der anderen Ausstellungsthemen entdecken konnten, wie zum Beispiel die Sonderausstellung zum Thema Biologie. Außerdem gab es viele interaktive Ausstellungsstücke, an denen man sein Können als Chirurg oder als LKW-Fahrer unter Beweis stellen konnte. Als Chirurg konnte man mit Hilfe von Werkzeugen Perlen präzise auf Röhrchen platzieren. Dies erforderte viel Konzentration und

Fingerspitzengefühl. Ein besonderes Highlight für viele von uns war eine kleine Erlebnisbahn. Die kurze Fahrt führte durch einen Tunnel, in dem man mit Lichteffekten und Kurven die Gefahren in einem



chaotischen Stallwerk erleben konnte. Für uns alle war es ein tolles Erlebnis.

Annabell und Marie





### Das Netzwerk zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt ehrt Schülergruppen des LFG im großen Sitzungssaal des Kreises Paderborn

„Wir brauchen Demokratie – aber ich glaube, derzeit braucht die Demokratie vor allem uns.“  
Dr. Frank-Walter Steinmeier

Am Dienstag, den 12.03.2024, fand eine bemerkenswerte Preisverleihung des Netzwerks zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt im großen Sitzungssaal des Kreises Paderborn statt. Initiiert wurde dieser Wettbewerb Ende des letzten Jahres in Kooperation mit Frau Hoffmann und Frau Dubbeke. Im Mittelpunkt dieses Netzwerkes steht die Förderung demokratischer Werte und die Wertschätzung kultureller Diversität. Die Veranstaltung begann mit einer bewegenden Rede des Landrats Christoph Rütter. In dieser Ansprache betonte er die Bedeutung von Demokratie und Vielfalt in unserer Gesellschaft und lobte das Engagement der Schülergruppen für ihre kreativen und einflussreichen Beiträge zu diesem wichtigen Thema.



Im Rahmen des #Deutschunterrichts der Klassen 6a und 9a wurden in den letzten Wochen fleißig Skripts gedreht und Filme produziert. So haben sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema „Demokratie und Vielfalt“ auseinandergesetzt und ihre Gedanken, Ideen und Visionen beeindruckend filmisch festgehalten. Die Präsentationen der Filme fanden zunächst innerhalb des Klassenverbundes statt und ernteten große Anerkennung seitens der Mitschülerinnen und Mitschüler sowie der Lehrkraft. Nach der erfolgreichen Einsendung dieser Beiträge und Sichtung durch eine externe Jury erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass wir mit gleich zwei Schülergruppen den begehrten Preis gewonnen haben. Dies ist eine herausragende Leistung und zeigt das außerordentliche Engagement und die kreative Energie unserer Schülerinnen und Schüler.

Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit unserer Schülerinnen und Schüler, sondern auch ein Ansporn, sich weiterhin für die Werte von Demokratie und Vielfalt einzusetzen und aktiv an der Gestaltung einer toleranten und offenen Gesellschaft mitzuwirken.

Im Beisein von Frau Korthoff und Herrn Harnischmacher gratulieren allen Beteiligten Schülerinnen und Schülern der Klasse 9a, Nils Schütte, Ole Westermeier, Elias Werneke, Antonia Suminski, Sina Ziegenhahn, Julian Siekaup, sowie der Klasse 6a, Janina Locker, Lucà-Marie Hentschel, Evangeline Anyanwu, herzlich zu diesem Erfolg!

Als besondere Anerkennung erhielten wir großzügige Preise. Dank der Unterstützung des SC Paderborn können wir bald eine exklusive Stadionführung genießen, gewannen Tickets für das Museumsforum in Paderborn und einen Gutschein für einen gemeinsamen Restaurantbesuch.

Ein Link zu den zwei Videoergebnissen kann der Homepage entnommen werden.

Ricarda Korthoff





**Netzwerktreffen bei den Franziskanerinnen in Salzkotten Tag der Kooperationspartner, Freunde und Sponsoren**

Auf Einladung der Franziskanerinnen nahmen Herr Schnitzmeier (als Verantwortlicher für die Kooperationen des LFG) und Herr Hamischmacher an einem Netzwerktreffen im Mutterhaus in Salzkotten teil. „Geborgen im Glauben – nah den Menschen“ lautet der Leitsatz der Schwestern und so startete der Tag in der Mutterhauskirche mit Impulsen und Liedern, um allen Gästen den Ursprung und die heutige Tragweite des franziskanischen Tuns – insbesondere auch in Salzkotten – nahezubringen. Im Anschluss erhielten die Anwesenden Einblicke in bestehende Projekte in Rumänien und Malawi sowie das wachsende „Geistliche



Zentrum“ mit seinen vielfältigen Angeboten vor Ort für Jung und Alt. In den Pausen ergaben sich viele Gelegenheiten zum persönlichen Austausch mit den Schwestern und anderen Förderern und Sponsoren. Am Ende dankten die indone-sischen Schwestern den Besuchern auf traditionelle Weise mit einem Tanz. Das LFG ist eng mit den Franziskanerinnen verbunden, Schwester M. Lucia absolviert momentan ein Praktikum in der Schule und der Nachmittagsbetreuung, aber auch viele Projekte in den Einsatzgebieten der Schwestern konnten durch die Schulgemeinschaft am LFG schon unterstützt werden. Durch ihre Angebote in den Einrichtungen sind die Schwestern gleichzeitig ein wichtiger Partner im Rahmen des sozialen Lernens und beispielsweise des Praktikums „Compassion“, das im kommenden Schuljahr wieder in der EF startet.

**Was macht eigentlich gerade...**

...die Kunst-AG?





**Wir wünschen allen  
ein frohes Osterfest  
und erholsame  
Ferien!**



### **SAVE THE DATE**

**11.01.2025 — 19 Uhr —  
Sälzerhalle —**

Neujahrskonzert der Stadt  
Salzkotten gestaltet von  
Chören und Ensembles des  
LFG



### **Termine**

- 12.04.24: Abiturzulassung Q2
- 16.04.24: Beginn schriftliche Abiturprüfungen
- 16.04.24: Mitgliederversammlung des Förderer-  
vereins – AusZeit – 16 Uhr
- 22.04.24: Schüleraustausch Frankreich – LFG  
in Paris-Charenton
- 24.04.24: Elternsprechtag
- 01.05.24: Tag der Arbeit – unterrichtsfrei
- 02.05.24: Elternsprechtag
- 06.05.24: Jahrgang 5 – Konzert für junge  
Leute – Paderhalle
- 09.05.24: Christi Himmelfahrt – unterrichtsfrei
- 10.05.24: beweglicher Ferientag – unterrichtsfrei
- 20.05.24: Pfingstmontag – unterrichtsfrei
- 21.05.24: Pfingstferien (1Tag) – unterrichtsfrei
- 22.05.24: Mündliches Abitur – unterrichtsfrei
- 27.05.24: Klassenfahrt Jahrgang 6
- 30.05.24: Fronleichnam – unterrichtsfrei
- 31.05.24: beweglicher Ferientag – unterrichtsfrei
- 03.06.24: Schüleraustausch Frankreich –  
Charenton am LFG
- 10.06.24: Auschwitzfahrt Q1
- 17.06.24: Start des zweiwöchigen Betriebs-  
praktikums – Jahrgang 9
- 20.06.24: Literaturkurs: Kafka „ Der Process“ –  
Turnhalle 19 Uhr
- 20/21.06. Missio-Truck
- 22.06.24: Abiturentlassung
- 24.06.24: Musikalischer Abend, Turnhalle 19 Uhr
- 26.06.24: Kennenlernnachmittag „neue“ Kl.5
- 05.07.24: Ausgabe der Zeugnisse

### **verantwortlich für den Inhalt:**

Schulleitung des Liebfrauengymnasiums Büren

Redaktion/Layout: K. Harnischmacher  
Liebfrauengymnasium Büren  
in Trägerschaft der Malteser Werke gGmbH  
Lindenstraße 15 - 33142 Büren